

BIOMASSE-KONFERENZ 2014

Vormerken und mitmachen



Gebiet der energetischen Biomassenutzung in Europa geben. Im Mittelpunkt steht die Bioenergie im Kontext von 100 Prozent erneuerbaren Energien, die stoffliche versus energetische Nutzung sowie die Ener-

Mit knapp 1.100 TeilnehmerInnen aus 33 Ländern war die Mittleuropäische Biomassekonferenz 2011 ein großer Erfolg. Vom 15. bis 18. Jänner 2014 findet in Graz die Nachfolgeveranstaltung statt. Die Konferenz wird einen umfassenden Überblick über die politischen, wirtschaftlichen und technologischen Entwicklungen auf dem

giepolitik in Europa. Wer seinen Beitrag auf der Konferenz internationalen Publikum vorstellen will, kann jetzt bis 1. Mai 2013 seinen Beitrag einreichen. Nähere Informationen zu den Themen im Detail gibt der Österreichische Biomasseverband:

- office@biomasseverband.at
- www.biomasseverband.at

RESSOURCENOPTIMIERER



TB HAMMER GEWINNT KLIMA:AKTIV-PREIS

Das Technische Büro Ing. Bernhard Hammer GmbH (TBH) wurde von Bundesminister Nikolaus Berlakovich (li.) mit dem klima:aktiv-Preis im Rahmen des Programms „energieeffiziente Betriebe“ ausgezeichnet. Das ausgezeichnete Projekt war das Seminarzentrum TamanGa in Gamlitz. Hier wurde laut klima:aktiv „modernste Gebäudetechnik mit formschöner Architektur, einem Mitarbeiterorientierten Umfeld mit möglichst hoher Energieeffizienz“ in Einklang gebracht. Unter Berücksichtigung der natürlichen und vor allem regionalen Ressourcen wurde ein eigenes Heizwerk unter Verwendung des regionalen Hackguts errichtet, welches die geforderte Energieautarkie vollkommen umsetzt. Entgegengenommen wurde die Auszeichnung von den verantwortlichen Projektleitern im TBH Ing. René Wallner (Haustechnik, Mitte) und Ing. Thomas Escherich (Elektrotechnik, re.).

JANA MADZIGON

BOSCH

Auszeichnung für Personalarbeit

Wissenschaftsminister Dr. Karlheinz Töchterle überreichte den erfolgreichsten Unternehmen und öffentlichen Institutionen ihre Auszeichnungen als Österreichs beste Recrui-

ter. Von insgesamt 500 getesteten Unternehmen in Österreich belegte die Robert Bosch AG den fünften Platz. In der Branchen-Kategorie „Großhandel/Vertrieb“ wurde Bosch sogar zum

Sieger gekürt. Das Unternehmen wurde für seine hervorragenden Leistungen in der Rekrutierung ausgezeichnet, im Besonderen für einen besonders professionellen und respektvollen Umgang mit seinen BewerberInnen.

Das Jahr 2012 stand für Bosch im Zeichen des nachhaltigen Personalaufbaus. „Wir durften innerhalb kurzer Zeit eine große Anzahl an technisch hochqualifizierten MitarbeiterInnen einstellen“, so Mag. Johanna Hummelbrunner, Personalleiterin Bosch Österreich. Neben einem professionellen elektronischen Bewerbersystem kamen auch kreative Ideen, wie z. B. „MitarbeiterInnen werben MitarbeiterInnen“ zum Einsatz. Auch die Online-Aktivitäten im Bereich Personalmarketing wurden ausgebaut.



Top-Recruiter (v.l.n.r.): Wissenschaftsminister Dr. Karlheinz Töchterle, Mag. Johanna Hummelbrunner, Personalleitung Bosch Österreich; Alena Ryabokon, Human Resources Bosch Wien; Markus Gruber, Initiator von Career's Best Recruiters.

BOSCH

WÜRTH

Umsatzrekord

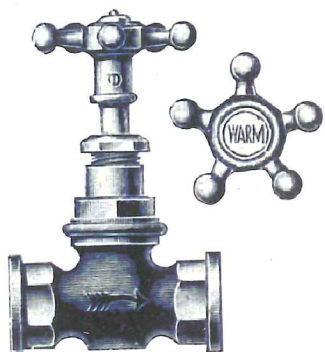
Der Komplettanbieter für Befestigungstechnik Würth Österreich konnte 2012 seinen Umsatz um 5,4 Prozent steigern und damit einen neuerlichen Rekordumsatz von 165,3 Millionen Euro erzielen. Größte Wachstumsschraube: die Würth Kundenzentren. Das Betriebsergebnis (vor Steuern) bleibt mit 8,8 Millionen jedoch hinter den Erwartungen der Geschäftsführung zurück. Die Rendite beläuft sich auf 5,3 Prozent.

„Im neuen Geschäftsjahr werden wir uns daher stark auf die Steigerung des Betriebsergebnisses fokussieren und bei bestehender Mannschaft mehr Kapazitäten für eine noch intensivere Kundenbearbeitung bringen“, erklärt Würth Österreich Geschäftsführer Alfred Wurmbrand.

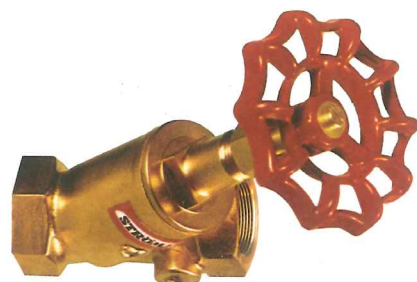
www.herz.eu



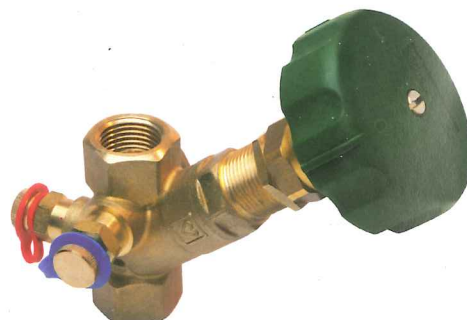
Absperrren mit HERZ Armaturen ist seit jeher die richtige Entscheidung



83 V - um 1900

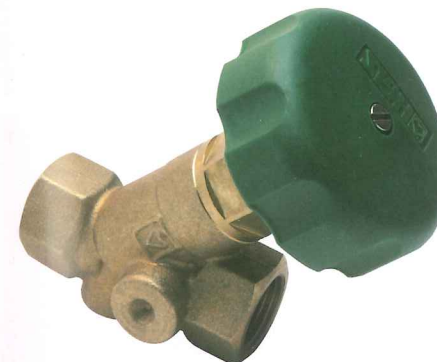


4115A - um 1960



4117MW

...und jetzt



4125AWD



4215AW



4126